

Vertragskrise beim FC Bayern: Wer bleibt und wer muss gehen?

Bayern München steht vor wichtigen Vertragsverhandlungen mit Spielern wie Neuer und Kimmich, während die Bundesliga-Saison fortschreitet.



München, Deutschland - Vor dem bevorstehenden Jahresabschluss in der Bundesliga gegen RB Leipzig gibt es bedeutende Neuigkeiten vom FC Bayern München. Sportvorstand Max Eberl stellte in einer Pressekonferenz klar, dass die Priorität in der Transferperiode im Januar auf Vertragsverlängerungen aktiver Spieler liegt. Eberl äußerte: „Wenn alle fit sind, haben wir noch mehr Optionen. Wir sind extrem zufrieden mit dem Kader.“ Zu den Spielern, deren Verträge sich dem Ende nähern, zählen neben Manuel Neuer auch Thomas Müller, Joshua Kimmich, Leroy Sané und Alphonso Davies. Insbesondere der Verbleib von Manuel Neuer, der über den 30. Juni 2025 hinaus forciert wird, steht kurz vor Abschluss, wie Eberl bestätigte. Die letzten Details seien lediglich noch zu

klären, was für die Zukunft des Vereins von zentraler Bedeutung ist, da Neuer einen Verbleib sowohl persönlich als auch im Team befürwortet.

Vertragsgespräche und Zukunftsperspektiven

Die Situation rund um die Vertragsverlängerungen ist angespannt, denn insgesamt laufen die Verträge von sieben Spielern am Ende dieser Saison aus, während bei weiteren sechs das Ende 2026 erreicht ist. Eberl und sein Team stehen somit vor der Herausforderung, die Kaderplanung zu optimieren und gleichzeitig die Gehaltsstruktur anzupassen. Spieler wie Jamal Musiala haben jedoch schon klargestellt, dass sie gerne beim FC Bayern bleiben möchten. Musiala äußerte beispielsweise, er wolle beim FC Bayern eine Ära prägen, was auf eine positive Entwicklung in den Verhandlungen hindeutet. Auch Joshua Kimmich merkt an, dass bei seiner Entscheidung wichtig sei, dass der Klub wettbewerbsfähig bleibt, insbesondere in der Champions League, wo er Titelambitionen hat.

Im Hinblick auf mögliche Abgänge sind die Verhandlungen von großer Bedeutung. Man hofft, dass im Januar ausreichend Zeit bleibt, um alle Verträge rechtzeitig zu verlängern. Die internen Transfers stehen dabei klar im Fokus des Vereins, während externe Neuzugänge zunächst keine Rolle spielen. Die Münchener Fans sind gespannt, wie sich die Verhandlungen entwickeln werden, zumal Eberl die Gespräche als offen und transparent beschreibt. Das Ziel ist, die aktuellen Stars langfristig an den Klub zu binden und die Mannschaft für kommende Herausforderungen stark aufzustellen, wie auch **OneFootball** berichtete.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	München, Deutschland

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.zdf.de• onefootball.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at